

Protokoll

**Jahreshauptversammlung der DIG Arbeitsgemeinschaft Münster
Dienstag, 01. Februar 2011, 19.00 Uhr,
im Franz Hitze Haus, Kardinal-von-Galen-Ring 50 48149 Münster
Beginn: 19.00 Uhr, Ende: 20.05 Uhr**

TOP 1 – Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Mitglieder

In Vertretung des erkrankten Vorsitzenden Karl-Heinz Volkert, der jedoch anwesend ist, begrüßt Gabriele Nitsch die Anwesenden.

TOP 2 – Annahme der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Es wird beantragt, die Punkte 10 bis 15 der Tagesordnung zu streichen, da eine Neuwahl des Vorstandes wegen fehlender Kandidaten zurzeit nicht möglich ist. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 3 – Wahl eines Wahlleiters/einer Wahlleiterin

Als Wahlleiter wird Hans Bachmann vorgeschlagen.

Er wird bei Enthaltung des Betroffenen einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 4 – Bericht über die Situation der Arbeitsgemeinschaft

Gabriele Nitsch berichtet vom Gesundheitszustand ihres Vaters Karl-Heinz Volkert. In Folge seines Schlaganfalls vor einem Jahr war es zu einem Stopp der Aktivitäten der AG gekommen. Frau Nitsch hat sich im vergangenen Jahr in Abstimmung mit der Bundesgeschäftsstelle in Berlin um die laufende Korrespondenz sowie die finanzielle Situation gekümmert.

Sie appelliert an die Anwesenden, die wertvolle und notwendige Arbeit der AG fortzusetzen.

TOP 5 – Aussprache

Es gibt keinen Diskussionsbedarf.

TOP 6 – Bericht der Schatzmeisterin

Bettina Seiffert berichtet kurz vom Abschluss des Finanzberichts 2009 sowie vom kurz zuvor fertig gestellten Finanzbericht 2010.

[Der Kontostand wurde in der Internetversion gelöscht.]

TOP 7 – Bericht der Kassenprüfer

Die Rechnungsprüfer stellen die ordnungsgemäße Kassenführung fest. Es wird die Entlastung des Vorstandes beantragt.

TOP 8 - Aussprache zu vorgenannten Berichten

Es gibt keinen Diskussionsbedarf.

TOP 9 – Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird bei pflichtgemäßer Enthaltung der Beteiligten einstimmig entlastet.

Der Wahlleiter Hans Bachmann stellt fest, dass vorerst kein neuer Vorstand gewählt werden kann, da keine Kandidaten zur Verfügung stehen.

Herr Bachmann schlägt vor, eine Wahlfindungskommission zu bilden. Diese Kommission soll mögliche Kandidaten ansprechen, sich Gedanken über die Zusammensetzung des Vorstandes und über die Arbeitsaufteilung machen.

Egon Mazoschek berichtet, Herrn Scheuer bereits angesprochen zu haben. Dieser sei möglicherweise bereit, im Vorstand mitzuarbeiten.

In die Wahlfindungskommission werden gewählt: Almuth Barkam, Hans Bachmann, Bettina Knust, Egon Mazoschek und Karl-Heinz Volkert.

Karl-Heinz Volkert schlägt für die zukünftige Vorstandsarbeit vor, grenzübergreifend Kontakte zu niederländischen Organisationen zu knüpfen, sowie mit der Osnabrücker AG und eventuell auch anderen AGs in der Umgebung zu kooperieren.

Es wird nochmals betont, wie wichtig es sei, besonders im Hinblick auf die Altersstruktur der DIG, junge Leute anzusprechen und für die AG zu gewinnen, und somit die Zukunft der AG zu sichern.

Hans Bachmann empfiehlt, die Mitglieder über die Ergebnisse der Versammlung zu informieren und zur Mitarbeit aufzurufen.

August Herbst schlägt vor, das Protokoll ins Internet zu setzen und dabei die Mitglieder um Einverständnis zu bitten, ihre Daten an die Wahlfindungskommission weiterleiten zu dürfen.

Gabriele Nitsch erklärt sich bereit, bis zur Neuwahl eines Vorstandes den Vorsitz kommissarisch zu führen.

TOP 10 – Wahl des/der Vorsitzenden

Gestrichen, siehe TOP 2.

TOP 11 – Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden

Gestrichen, siehe TOP 2.

TOP 12 – Wahl der Schatzmeisterin oder des Schatzmeisters

Gestrichen, siehe TOP 2.

TOP 13 – Wahl der BeisitzerInnen

Gestrichen, siehe TOP 2.

TOP 14 – Wahl der zwei Rechnungsprüfer

Gestrichen, siehe TOP 2.

TOP 15 – Wahl der Delegierten für die nächste Hauptversammlung

Gestrichen, siehe TOP 2.

TOP 16 – Verschiedenes

Peter Schilling erörtert den Artikel „Klare Kante Pro Israel“, erschienen in der letzten Ausgabe des „DIG-Magazins“. Es entwickelt sich eine lebhafte Diskussion über das Thema, wie die politische Wirklichkeit vermittelt werden soll und wie sie tatsächlich vermittelt wird.

Es besteht Übereinkunft darin, dass der neue Vorstand die Aufgabe haben wird, Karl-Heinz Volkert zu danken und gebührend und im angemessenen, feierlichen Rahmen zu verabschieden.

TOP 17 – Schlusswort

Hans Bachmann ist es ein großes Anliegen, Herrn Volkert jetzt schon zu danken.

Peter Schilling überreicht ihm im Namen des Vorstandes einen Blumenstrauß, dankt ihm und gibt einen Überblick über Herrn Volkerts Arbeit für die AG seit 1987.